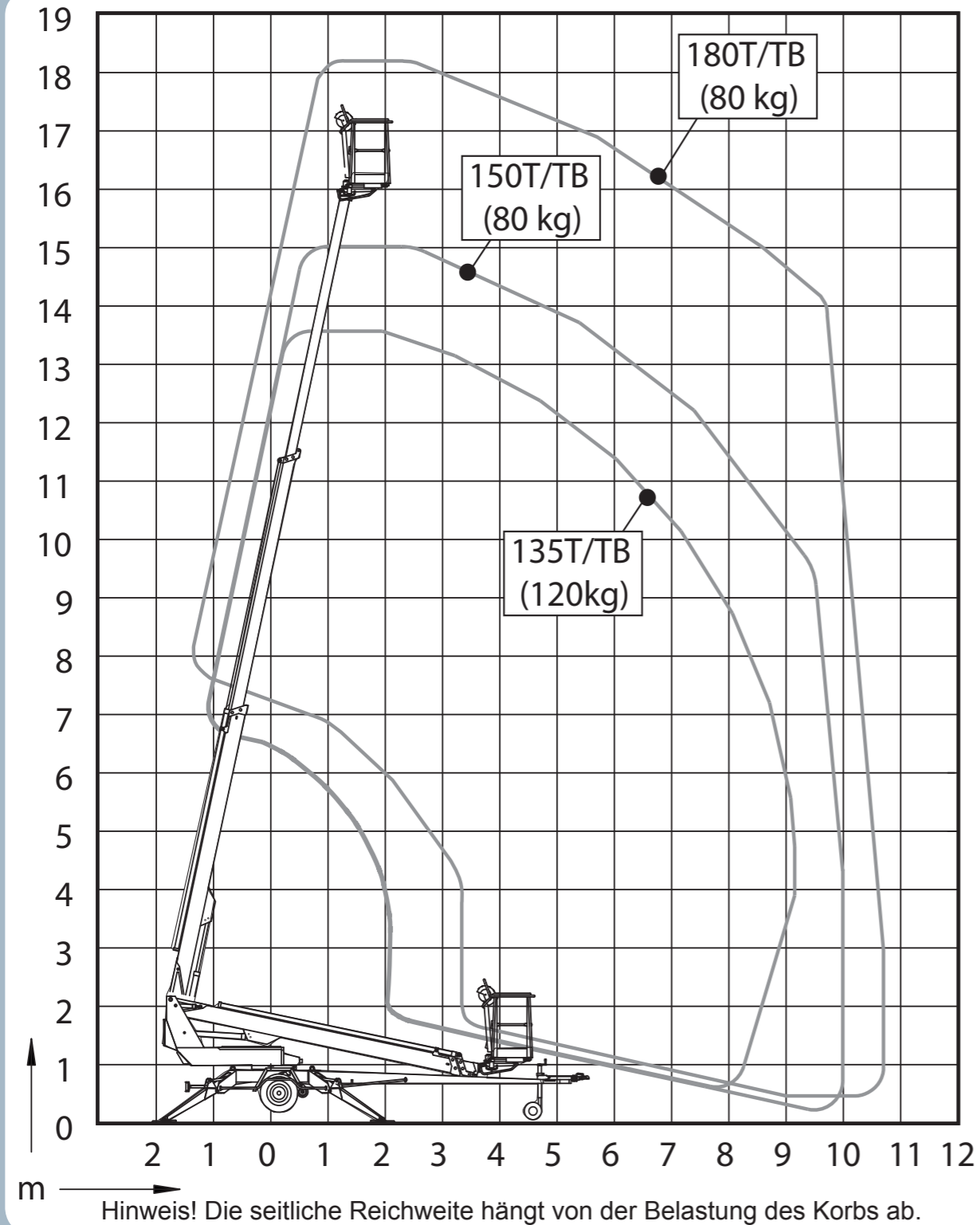


HINWEIS! Diese Anleitung ist eine kurze Zusammenfassung des Gebrauchs der Hebebühne und ersetzt nicht die Bedienungsanleitung.

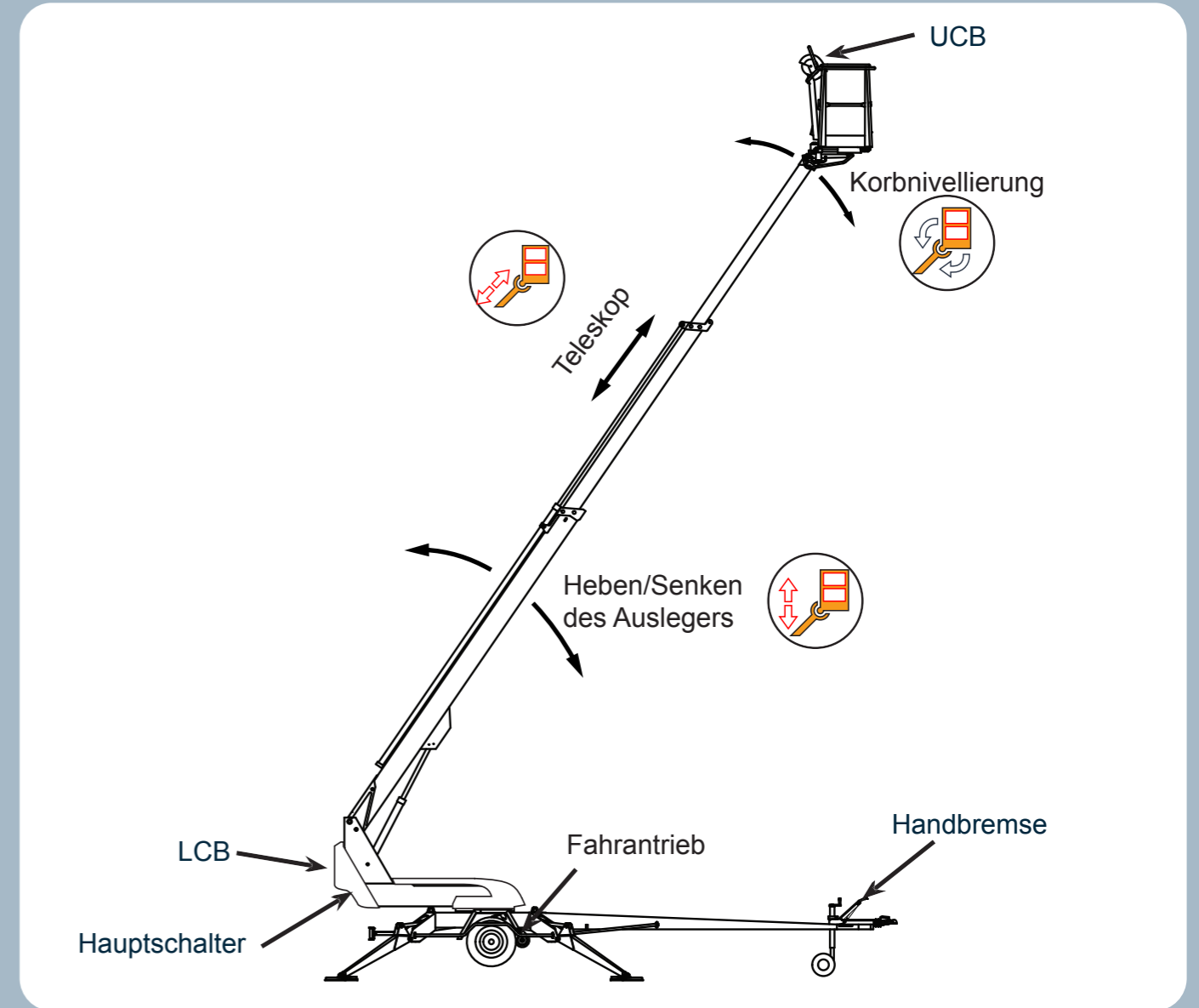
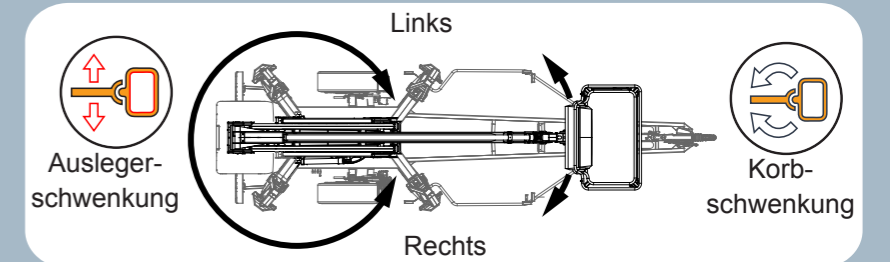
Lesen Sie die Bedienungsanleitung und stellen Sie sicher, dass Sie alle dort aufgeführten Anweisungen und Warnungen verstanden haben, bevor Sie das Gerät verwenden.



	135T	150T	180T
Gewicht	1635 kg	1675 kg	1840 kg
Transporthöhe	2,16 m	2,24 m	2,18 m
Transportbreite	1,78 m	1,78 m	1,78 m
Stützweite	3,8 / 4,2 m	3,8 / 4,2 m	3,8 / 4,2 m
Max. zulässige Korblast	215 kg	215 kg	215 kg

FUNKTIONEN DER HEBEBÜHNE

Auslegerschwenkung: unbegrenzt
Korbschwenkung: 90°



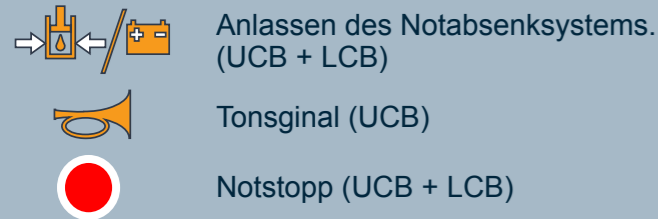
TÄGLICHE ÜBERPRÜFUNGEN

- Zustand des Arbeitskorbs, des Auslegers und der Rahmenkonstruktion
- Ausreichend Luft in den Reifen, und keine sichtbare Beschädigungen
- Zustand und die Funktionsfähigkeit der Scheinwerfer
- Ölstand der Hydraulik sowie der Zustand der Hydraulikketten, der Rohre und der Verbindungen
- Die Funktionsfähigkeit der Schutzzobergrenzen
- Die Funktionsfähigkeit des Notablasses, des Notstopps und des Tonsignals
- Befinden sich alle Aufkleber und Schilder unbeschädigt und lesbar an ihrem Platz
- Stellen Sie sicher, dass am Lift eine Bedienungsanleitung vorhanden und gut lesbar ist.

SICHER ARBEITEN



Bedienungsgeräte für die Sicherheitsfunktionen:



- Die Kurzanleitung ersetzt das Benutzerhandbuch nicht. Vor Gebrauch des Gerätes die Bedienungsanleitung lesen
- Der Benutzer des Gerätes muss mindestens 18 Jahre alt sein
- Der Gebrauch einer schadhafte Hebebühne ist streng verboten
- Bei Temperaturen unter -20°C oder Windgeschwindigkeiten über $12,5\text{ m/s}$ ist die Benutzung der Hebebühne untersagt
- Die Hebebühne darf nicht als Kran verwendet werden
- Sicherstellen, dass der Arbeitsbereich frei ist
- Die maximale zulässige Korblast darf nicht überschritten werden
- Niemals eine Last von oben annehmen
- Die maximale zulässige Seitenbelastung beträgt 400 N

STROMVERSORGUNG



Netzstrom Benzinaggregat (Option) Batteriebetreiber Notabsenk



Choke

I 0 Anlassen /Ausstellen des Motors

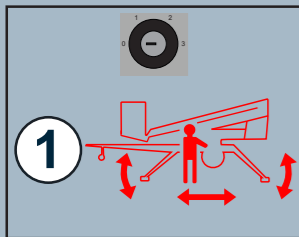
Im Zusammenhang mit der Stromversorgung Folgendes beachten:

- Das Aggregat startet nicht, wenn der Netzstrom angeschlossen ist.
- Maximale Kabellänge bei der Verwendung von Netzstrom 25 Meter ($2,5\text{m}^2$ Kabel), Sicherung 10 A.
- Sicherstellen, dass die Batterien des Notablasssystems genügend Zeit hatten, sich über das Aggregat oder mit Netzstrom aufzuladen.
- Die Betriebsspannung schaltet sich automatisch aus, wenn seit dem Anlassen des Strom- oder Verbrennungsmotors 1 Stunde vergangen ist. Erneute Aktivierung mit dem Startknopf.
- Wenn der Motor nicht anspringt, sicherstellen, dass keiner der Notstopknöpfe gedrückt ist.

ABSCHLEPPEN DER HEBEBÜHNE IN TRANSPORTSTELLUNG UND FAHREN MIT DEM ANTRIEBSSYSTEM

Die Hebebühne darf nur in der Transportstellung verschoben werden

- Den Ausleger auf die Stütze senken
- Die Schutzvorrichtung der Steuerungen schließen
- Stützbeine vollständig oben
- Im Korb oder auf der Plattform befinden sich keine Gegenstände
- Sicherstellen, dass das Stromkabel abgenommen wurde oder dass das Kabel ausreichend lang ist

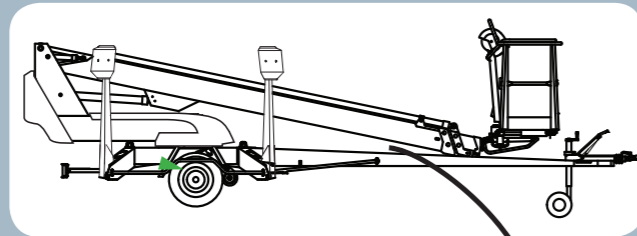


Fahren mit dem Antriebssystem

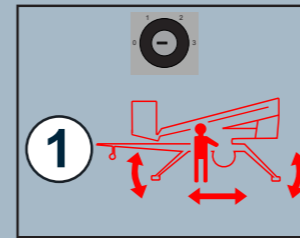
- Der Wahlschalter muss sich in Stellung 1 befinden
- Die Antriebssysteme in die Fahrstellung schalten
- Die Handbremse lösen
- Die Hebebühne mit den Steuerungen fahren
- Vorsicht vor Hindernissen und Stromkabeln

Abschleppen der Hebebühne

- Kupplungskugel und Seil miteinander verbinden
- Elektrokabel anschließen und Scheinwerfer überprüfen
- Standbremse lösen
- Stützrad hochheben
- Sicherstellen, dass das Antriebssystem nicht in Fahrstellung geschaltet ist



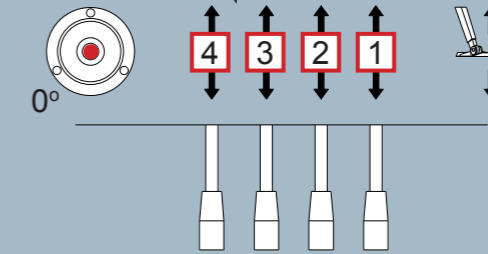
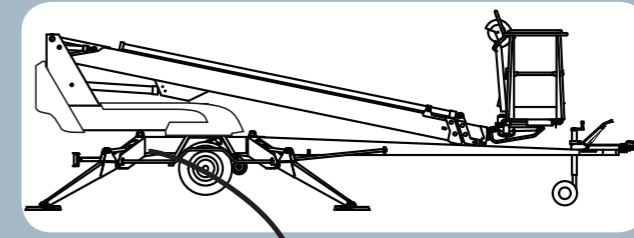
DIE ABSTÜTZUNG



Größte Stützkraft der Stützbeine

135T: 11300 N (1150 kg)
150T: 12800 N (1300 kg)
180T: 16800 N (1700 kg)

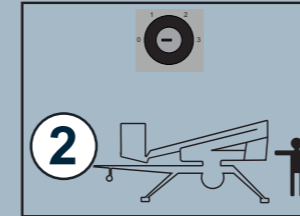
HINWEIS! Die Bewegungen der Stützbeine funktionieren nicht, wenn sich der Ausleger nicht auf der Auslegerstütze befindet.



Abstützung

- Sicherstellen, dass der Untergrund ausreichend eben und stabil ist. Bei Bedarf zusätzliche Platten verwenden
- Die vorderen Stützbeine senken
- Die hinteren Stützbeine senken
- Die Hebebühne gerade stellen Die Luftblase der Wasserwaage muss sich auf der Innenseite des inneren Reifens befinden
- Sicherstellen, dass die Reifen den Boden nicht berühren

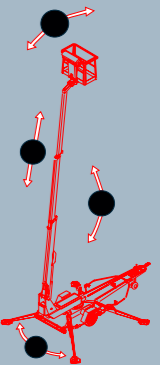
VERWENDUNG DES AUSLEGRERS MIT DEM UNTEREN KONTROLLZENTRALE (LCB)



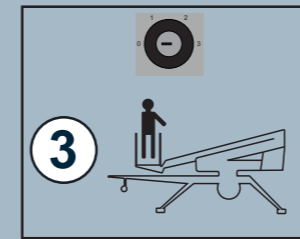
Leuchtanzeigen:

- Die Stützbeine werden gestützt, und die Verwendung des Auslegers ist zulässig.
- Überladung oder Ladung an der Grenze der Reichweite.

Nach dem Ausfahren der Stützbeine können Sie vom unteren Steuerzentrale aus auch die Bewegungen des Auslegers steuern.



VERWENDUNG DES AUSLEGRERS MIT DEM OBEREN KONTROLLZENTRALE (LCB)

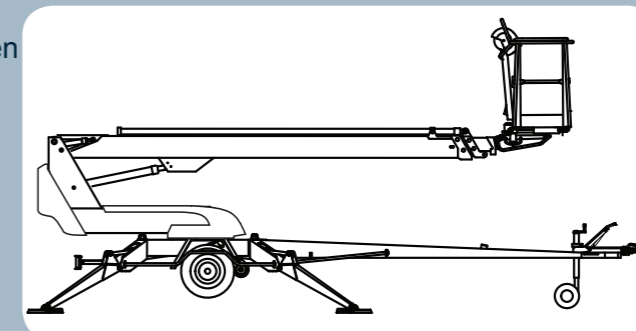


Leuchtanzeigen:

- Ladung innerhalb der Reichweite.
- Überladung oder Ladung an der Grenze der Reichweite.

Symbole der Steuerungen:

- Teleskop einfahren / ausfahren
- Ausleger heben / senken
- Ausleger-schwenkung
- Korbnivellierung
- Korbschwenkung
- Sicherung (Korbschwenkung)



Vor dem Gebrauch

- Täglichen Wartungsmaßnahmen ausführen
- Stützen und Ebenheit des Untergrundes überprüfen
- Funktionsfähigkeit des Notstopps und des Notabsenkungs überprüfen
- Arbeitsumgebung überprüfen

Während des Gebrauchs

- Gefahrenbereich der Hebebühne überwachen
- Vorsicht vor Hochspannungsleitungen
- Nicht auf das Korbgeänder steigen
- Keine Gegenstände aus dem Korb fallen lassen
- Wenn die Warnleuchte für Überladung aufleuchtet, das Teleskop einfahren, bis sich der Korb wieder im Betriebsbereich befindet

HINWEIS! Die Bewegungen des Auslegers funktionieren nicht, wenn die Stützbeine nicht fest auf dem Boden stehen